

# Zusammenarbeit besiegelt

Die Vorbereitungen für das 125. Nordostschweizer Schwingfest von Ende Juni nächsten Jahres in Mels laufen auf Hochtouren. Die Raiffeisenbanken aus dem Sarganserland und dem Werdenberg sowie das Schwingfest-OK besiegelten kürzlich die Zusammenarbeit.

von Emil Bürer

An der Delegiertenversammlung des Nordostschweizer Schwingerverbandes Ende Januar 2018 wurde dem Schwingklub Mels die Organisation des 125. NOS-Schwingfestes vom 28. Juni 2020 übertragen. Mels ist nach 1953, 1977 und 1998 (Sieger Jörg Abderhalden) zum vierten Mal Austragungsort dieses schwingerischen Grossanlasses. Rund 20 Jahre nach der letzten Durchführung des Nordostschweizer Schwingfestes in Mels kehrt der Prestigeanlass mit landesweiter Aufmerksamkeit und Bedeutung wieder in die Sarganserländer Schwing-Hochburg zurück. Der Festplatz befindet sich im Grossfeld (Siga-Areal) in unmittelbarer Dorfnähe.

Bereits am Vortag, Samstag, 27. Juni 2020, messen sich rund 300 junge Burschen an gleicher Stätte beim St. Galler Kantonalen Nachwuchsschwingfest. In fünf Alterskategorien kämpfen die 8- bis 17-Jährigen um die Kategoriensiege und die begehrten Zweige.

## Formtest für weitere Grosstagen

Zu diesem schwingerischen Grossanlass in Mels werden rund 160 Schwingler aus den sieben Nordostschweizer Kantonen erwartet, dazu je zwei Schwingler aus den übrigen vier Teilverbänden des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Das «Nordostschweizer» in Mels wird einen besonderen Stellenwert geniessen, gilt es doch als wichtiger Formtest für das Jubiläumsschwingfest «125 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband» von Ende August 2020 in Appenzell.

Eines steht bereits jetzt fest: Mels soll sich zum Festort verwandeln und es soll auch ein Fest für Mels und die ganze Umgebung werden. Die eigentliche Schwingarena umfasst fünf Sägemehlplätze, umgeben von vier Tribü-



Am Tisch mit dem Königssponsor: Stefan Ackermann (OK), Christof Ackermann und Sandro Uhlmann (Vorsitzende der Bankleitungen Sarganserland und Werdenberg) und Paul Ackermann (OK-Präsident, von links) unterzeichnen den Sponsoring-Vertrag. Bild Emil Bürer

## 4.

### NOSV-Schwingfest

Zum vierten Mal wird das Nordostschweizer Schwingfest in Mels ausgetragen. **Erstmals 1953, dann 1977 und zuletzt 1998.** Damals gewann vor 4200 Zuschauern Jörg Abderhalden, welcher kurz danach zum ersten Mal Schwingerkönig wurde.

nen mit rund 6000 Sitzplätzen und 2000 Stehplätzen. Es ist selbstredend, dass der Schwingklub Mels dabei auf die Mithilfe weiterer Melsener Dorfvereine angewiesen ist.

### Starker Partner für starken Partner

Das OK ist bestrebt, den Aktiven und Zuschauern ein würdiges Fest und einen angenehmen Aufenthalt in Mels zu bieten. Als OK-Präsident amtiert der zweifache Eidgenosse Paul Ackermann. Zudem ist es Aufgabe des Organisations, allen Schwingern ein Andenken in Form einer Gabe abzugeben. Das OK ist zuversichtlich, einmal mehr auf breite Unterstützung im Sarganserland und bei den Schwingfreunden der nähe-

ren und weiteren Umgebung zählen zu können.

Nach dem Motto «Für starke Schwingler – ein starker Partner» konnten Paul Ackermann (OK-Präsident) und Stefan Ackermann (Sponsoring/Gaben) kürzlich mit den Raiffeisenbanken aus dem Sarganserland und Werdenberg, vertreten durch Christof Ackermann und Sandro Uhlmann, als Königssponsor die entsprechende Zusammenarbeit besiegeln. Immer wieder in den letzten Jahren haben sich die Raiffeisenbanken schweizweit als zuverlässige und starke Partner für den Schwingersport engagiert, und dies nicht nur bei Grossanlässen wie am Nordostschweizer Schwingfest in Mels Ende Juni kommenden Jahres 2020.

## Zweiter Punkt für Sargans

Der FC Sargans hat auch das vierte 3.-Liga-Meisterschaftsspiel der neuen Saison nicht gewinnen können. Im vorgezogenen Spiel der elften Runde kamen die Sarganser am Mittwochabend zu Hause gegen den FC Thuis-Cazis nicht über ein 2:2 hinaus. Dabei zeigte sich der FCS gegenüber den ersten Einsätzen der Saison spielerisch durchaus verbessert. Indes verhinderten fahrlässige Unkonzentriertheiten vor den beiden Gegentoren – beide fielen nach Standardsituationen – den ersten Saisonsieg der Vesti/Bonderer-Elf. Neuzugang Valentino Zollino, der einen Abpraller verwertete (11.), und Raphael Kalberer mittels Penalty (52.) glichen das Score für die Grafenstädter nach zweimaliger Gästeführung jeweils aus.

Beim Stand von 2:2 hatten in der Schlussphase beide Teams die Möglichkeit, das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden. Näher kam dem Lucky Punch Thuis-Cazis durch Vendim Gashi, der nach schönem Solo nur den Aussenpfosten traf. Der FCS hat nun die Möglichkeit, sich länger auf das nächste Spiel vorzubereiten. Am Samstag, 21. September, gastiert der FC Triesen auf der Sportanlage Riet. (tok)

### Sargans – Thuis-Cazis 2:2 (1:2)

Riet – 95 Zuschauer. – Tore: 9. Spiller 0:1. 11. Zollino 1:1. 42. Gashi 1:2. 52. Kalberer 2:2 (Penalty). Sargans: Dosch; Mathis, Kalberer, Weber, Schai; Lutz, Kreis, M. Walser, Giordano, Papritz, Zollino. – Ausw.: Mannhart, Wickli, Mitrovic, Gartmann, Wachter. Bemerkungen: Sargans ohne Thavaratnam, Schumacher, Hofmann, S. Walser. – Verwahrungen: 39. Mathis. 59. Zollino. 83. M. Walser.

## Auf einen Blick

### REGIONALFUSSBALL

#### 3. LIGA. GRUPPE 1

Sargans – Thuis-Cazis						2:2
Gams – Trun/Rabius						1:2
1. Chur 97 II	3	3	0	0	10:5	9
2. Ems	3	3	0	0	9:3	9
3. Triesenberg	3	2	1	0	7:3	7
4. Buchs	3	2	0	1	6:4	6
5. Trun/Rabius	4	1	2	1	4:7	5
6. Thuis-Cazis	4	1	2	1	10:7	5
7. Landquart	3	1	0	2	4:8	3
8. Valposchiavo	3	1	0	2	4:6	3
9. Triesen	3	1	0	2	7:8	3
10. Bad Ragaz	3	0	2	1	5:6	2
11. Sargans	4	0	2	2	5:8	2
12. Gams	4	0	1	3	5:11	1

### SPIELE DES WOCHENENDES

#### Freitag, 13. September

<b>Junioren B</b>			
Bad Ragaz – Appenzell	Ri-Au		20.00
<b>Junioren D</b>			
Mels a – Linth a	Tiergarten		19.00
<b>Senioren 30+</b>			
Winkeln SG – Bad Ragaz (Cup)	Gründenmoos		20.15
Mels – Schaan	Tiergarten		20.15

#### Samstag, 14. September

<b>Junioren A</b>			
Bad Ragaz – Steinach	Ri-Au		15.30
Au-Berneck – Sargans	Oberdorf		16.00
Thuis-Cazis – Mels	Rheinau		18.00
<b>Junioren B</b>			
Altstätten – Walenstadt	Grüntal		14.00
Mels – Rorschacherberg	Tiergarten		15.00
<b>Junioren C</b>			
Mels a – Chur b	Tiergarten		13.00
Buchs – Flums	Rheinau		14.00
Schaan – Bad Ragaz	Rheinwiese		16.00
<b>Junioren D</b>			
Bad Ragaz b – Thuis-Cazis a	Ri-Au		10.00
Flums – Uznach c	Banau		10.00
Surselva b – Mels b	Sogn Bistagaun		10.00
Walenstadt b – Sargans a	Exi		10.00
Eschenb.-W. a – Bad Ragaz a	Eschewies		13.00
Taminatal – Buchs a	Rietli		14.00
<b>Junioren FF-15</b>			
Mels b – Weinfelden-Bürglen	Tiergarten		12.30

#### Montag, 16. September

<b>Junioren B</b>			
Sargans b – Haag	Riet		19.30
<b>Junioren D</b>			
Mels b – Ems a	Tiergarten		19.15
<b>Dienstag, 17. September</b>			
<b>Junioren C</b>			
Sargans – Walenstadt	Riet		19.30
<b>Junioren FF-15</b>			
Chur – Mels a	Obera Au		19.00

#### Mittwoch, 18. September

<b>Junioren D</b>			
Walenstadt b – Sevelen	Exi		17.30
<b>Senioren 30+</b>			
Mels – Grabs	Tiergarten		20.00

## Vorfreude auf Cupfeste

Der FC St. Gallen wird im Schweizer Cup in Winterthur gefordert, während sich Freienbach auf Meister YB freut.

Während die Sarganserländer Klubs bereits an der Vorrunde des nächstjährigen Cup-Wettbewerbs engagiert sind, steht für die Oberklassigen die 1/16-Runde des aktuellen Cups an. Der FC St. Gallen gastiert heute beim FC Winterthur, dem aktuell Sechstplatzierten der Challenge League. Pikant dabei: Bei der letzten Begegnung der beiden im Cup vor sieben Jahren gewannen die Winterthurer auf der legendären Schützenwiese im Viertelfinale mit 3:2 nach Penaltyschiessen, scheiterten aber danach im Halbfinale am FC Basel.

Riesig ist die Vorfreude im Bezirk Höfe beim FC Freienbach. Das 2.-Liga-Interregional-Team fordert morgen Samstag Meister Young Boys Bern heraus. 2011 fand die gleiche Partie bereits einmal statt. 4:0 gewannen die Berner damals vor 3240 Zuschauern auf dem Sportplatz Chrummen. Tickets sind für die morgige Cup-Partie noch erhältlich. (rvo)

## Drei Teams dürfen noch hoffen im Schweizer Cup

Der FC Mels, FC Flums und FC Walenstadt werden morgen Samstag auf einen Exploit in der dritten Vorrunde des Schweizer Cups hoffen. Die Flumser und Stadtner spielen zu Hause gegen Oberklassige, Mels muss nach Frauenfeld.

von Reto Voneschen

Der Meisterschaftsbetrieb im Regionalfussball ruht – ausser beim Nachwuchs – an diesem Wochenende, denn es steht die dritte Vorrunde des nächstjährigen Cup-Wettbewerbs an. 2.-Ligist Mels sowie die 4.-Ligisten Flums und Walenstadt sind dabei noch im Rennen. Der FC Mels qualifizierte sich mit einem 5:2-Sieg gegen Ligakonkurrent St. Margrethen für diese Runde – es war der beste Auftritt bislang in dieser Saison. 5:0 stand es schon nach gut einer halben Stunde. In der laufenden Meisterschaft bekundeten die Melsler dagegen Startprobleme. Beim ersten Saisonsieg, dem 3:1 gegen Aufsteiger Schluen Ilanz letzten Sonntag, zeigte der FCM aber aufsteigende Tendenz.

Morgen wartet mit Frauenfeld aber ein anderes Kaliber. In der Gruppe 2 der 2. Liga liegen die Thurgauer mit sieben Punkten aus drei Partien auf Rang 2. In der letzten Saison spielten die Frauenfelder noch in der 2. Liga Interregional, stiegen aber als klar Letzter

im Frühling ab. In der gleichen Liga lieferten sich Mels und Frauenfeld früher harte Duelle.

### Buchs in Walenstadt zu Gast

Besser lief es in der Meisterschaft bislang für Walenstadt und Flums. Beide



Ein 3.-Ligist wartet: Flums hofft, morgen wieder jubeln zu können. Bild Ignaz Good

verloren noch keine Partie in der 4. Liga, allerdings konnten die Stadtner letzten Sonntag ihr Heimspiel gegen Uznach II wegen des starken Regens nicht austragen. Mit dem FC Buchs wartet morgen Samstag (19.15 Uhr) auf der Exi aber ein starker Kontrahent auf die Elf des neuen Trainers Theo Sidiropoulos. Nach dem zweiten Abstieg in Serie fanden sich die Buchser in der 3. Liga wieder. Dort liegen sie nach drei Partien und zwei Siegen auf Rang 4. Walenstadt warf in der ersten Vorrunde mit Bad Ragaz bereits einen 3.-Ligisten aus dem Cup.

Ebenfalls ein Heimspiel trägt der FC Flums aus. Der aktuelle Tabellenführer empfängt den 3.-Ligisten Speicher (17 Uhr). Dieser liegt nach vier Partien und fünf Punkten auf dem 5. Platz. Am Mittwoch trennten sich die Appenzeller 4:4 gegen Heiden.

### SCHWEIZER CUP. VORRUNDE 1/16 FINAL

Mels (2.) – Frauenfeld (2.)	kl. Allmend	16.00
Flums (4.) – Speicher (3.)	Banau	17.00
Walenstadt (4.) – Buchs (3.)	Exi	19.15